

Konzept

Stadtjubiläum 2022 100 Jahre Rheinfelden (Baden)

1. Einführung

Die 1901 gebildete Doppelgemeinde Nollingen-Badisch Rheinfelden wurde am 17. Oktober 2022 zur Stadt Rheinfelden (Baden) ernannt.

Rheinfelden (Baden) ist eine junge Stadt mit historischen Wurzeln insbesondere der Muttergemeinden und später eingemeindeten Ortschaften, die im Jubiläumsjahr 2022 zwischen 737 und 1270 Jahre alt sind. Gefeiert wird 2022 das 100-jährige der Stadterhebung. Damit kommt vor allem die Geschichte des Kraftwerks und die damit verbundene Stadtentwicklung zur Geltung.

2. Wie wollen wir feiern?

Rheinfelden (Baden) hat mit dem Jubiläum die Chance, sich als junge Stadt in den Mittelpunkt zu stellen, sich jung und dynamisch zu zeigen. Das jugendliche Alter erstaunt und macht neugierig. Das Jubeljahr bietet die Chance das Image der Stadt zu verbessern und ermöglicht der Bevölkerung, ihrer Identifikation mit der Stadt Ausdruck zu verleihen.

Dies verlangt, dass das Jubiläum nicht »von oben« geplant und überstülpt wird, sondern von Anfang die Bevölkerung zu beteiligen. Auch soll das Jubiläum nicht wie ein Strohfeuer wirken, die Aktivitäten sollen nachhaltig wirken und auch Maßstäbe setzen.

3. Ideen zum Jubiläum Schwerpunkte und Programm

A) Stadtgeschichtliches zum Jubiläum (ca. 150.000 €)

Der neue **Schauraum** in der Karl-Fürstenberg-Straße zeigt in der Dauerausstellung die Stadtgeschichte Rheinfeldens. Mit seiner Eröffnung ist ein bedeutsamer Grundstein gelegt zum Stadtjubiläum.

In der Galerie des Hauses Salmegg sind zwei mehrmonatige **Ausstellungen** geplant. Die erste soll sich mit Rheinfelder Menschen und Produkten beschäftigen, bekanntes und unbekanntes. Das Jubiläumsjahr abschliessend soll eine große Ausstellung zur **Industriegeschichte** erfolgen, denn die ersten Betriebe und Unternehmens-Nachfolger feiern 2023 ihr 125 jähriges Bestehen (Energiedienst, Aluminium und Evonik).

Szenische Führungen zur Stadtgeschichte sollen von den Stadtführern angeboten werden und die **Rheinfelder Streifzüge** werden aktualisiert.

Die Geschichtsabteilung des Vereins Haus Salmegg ist seit 2017 mit der Vorbereitung zu einem zweibändigen **Stadtbuch** zum Jubiläum beschäftigt, was von der Stadt finanziell gefördert wird.

Die Stadtgeschichte muss im **Stadtbild** mehr verankert werden. Orte, Gebäude, die geschichtliche Zeugnisse abgeben, können bis 2022 einheitlich gekennzeichnet und erläutert werden.

In einer **Vortragsreihe** können viele Facetten der Stadtgeschichte präsentiert werden.

Das Jubiläum könnte Anlass sein für eine **Digitalisierung und Veröffentlichung** historischer Schriften. Die Schriftenreihe des Vereins Haus Salmegg, viele Beiträge in Ortschroniken, Jubiläumsbüchern, Fotoserien sollen digitalisiert werden und in der städtischen Homepage in einem umfangreichen stadthistorisches Portal veröffentlicht werden.

Geklärt werden sollte, ob es einen **Forschungsbedarf** gibt. Das heißt, ob ein Aspekt der Stadtgeschichte besonders erforscht werden muss? Zum Anlass der Stadterhebung können Forschungsthemen an Hochschulen ausgeschrieben werden und Aufträge an Historiker gehen.

Im Jahr des Jubiläums könnten großflächige historische Fotos im Stadtbild eine **Open-Air-Ausstellung** an besonderen Orten darstellen. **Alte Filme, Videos, Fotografien aus der Bürgerschaft** können digital aufgearbeitet werden und Teile daraus bei Anlässen gezeigt werden.

Speziell für die Zielgruppe Kinder soll eine **Geschichtsfibel zur Stadtgeschichte** herausgegeben werden.

B) Die Feste zum Jubiläum (ca. 150.000 €)

Alljährlich große Anlässe sollen im Jubiläumsjahr 2022 eine besondere Aufwertung bekommen. Dies betrifft vor allem den gemeinsamen Neujahrsempfang beider Rheinfelden, den grenzüberschreitenden Faschnachtsumzug, die Kulturnacht im Mai, die Brückensensationen und das Trottoirfest.

Das besondere Jubiläumfest soll an einem Wochenende der Höhepunkt des Jubiläumsjahres darstellen. Bei einer offiziellen Feier und einem Anlass im Freien ist eine Inszenierung auf dem Friedrichplatz denkbar, die die 100 Jahre Revue passieren lassen.

- **Einbezug der Ortsteile**

Degerfelden und Minseln sind im Jahr 2022 exakt 50 Jahre Teil von Rheinfelden, Herten 49, Eichsel, Adelhausen und Nordschwaben 48 und Karsau 47 Jahre. Rund die Hälfte der 100 Jahre sind die Ortsteile also Bestandteil von Rheinfelden (Baden). Dies soll und muss auch im Jubiläumsjahr herausgestellt werden. Jeder Ortsteil soll für das Jubiläum einen besonderen Beitrag kreieren. Im »**großen Stadtspiel**« wird von jedem Ortsteil ein Beitrag erwartet.

- **Das große Stadtspiel**

Groß angelegt wird es an einem Samstag eine Expedition durch das gesamte Rheinfelden geben. Stationen, in denen das Leben in Rheinfelden nachgespielt wird. Familien, Gruppen, einzelne Teilnehmer jeden Alters können die Stationen ansteuern, ein Shuttlebus verbindet die Ortsteile. Überall wird Geschichte lebendig.

- **Kunstprojekte**

Bildende Künstler sollen für besondere Kunstprojekte gewonnen werden.

- **Industrie und Gewerbe im Jubiläumsjahr**

Bei einer »Kulturnacht der Industrie und Gewerbe« öffnen teilnehmende Betriebe für einen Abend ihre Pforten und bieten ein besonderes Erlebnis.

C) Bürgerprojekte zum Jubiläumsjahr (100.000 €)

Vereine, Organisationen und Initiativen in Rheinfelden sollen einen wesentlichen Teil des Jubiläums gestalten: Konzerte, Musical, Theater, Sportbegegnungen, Ausstellungen und vieles mehr können eigenständig in der Bürgerschaft entstehen.

Hierfür wird ein besonderes Budget vorgesehen. Die Ausschreibung soll im Juni 2020 erfolgen, das Koordinationsteam entscheidet als Jury. Die Antragsteller erhalten gleichzeitig ein Budget zugewiesen und realisieren ihr Projekt dann weitgehend eigenständig.

Kriterien sind vor allem der Bezug zum Jubiläum, Einzigartigkeit, Engagement und Kreativität.

4. Organisation des Stadtjubiläums

A) Veranstaltung eines Symposiums Stadtjubiläum (April 2019)

Organisatoren von Jubiläen in Freiburg, Friedrichshafen, Pforzheim, Radolfzell und Waldkirch gaben einen Einblick in ihr Jubiläumsjahr. Ein optimistisch gestimmter Auftakt für alle Beteiligten, der viele Ideen mitbrachte.

B) Workshop zum weiteren Vorgehen (April 2020)

Der professionell moderierte Workshop ist der nächste Schritt zum Stadtjubiläum. Ziel ist es den »Spirit von Rheinfelden« zu erkunden. Was soll gefeiert werden, was ist das Besondere, wo sind unsere Stärken?

Zur Teilnahme soll offen eingeladen werden: Interessierte aus der Stadtgesellschaft, Mandatsträger, Öffentlichkeit, Teilnehmer des Symposiums.

C) Steuerungsteam

Innerhalb der Stadtverwaltung wird ein **Steuerungsteam „Rheinfelden 100“** gebildet, das den Prozess begleitet: Teilnehmer sind Vertreter von Kulturamt, Hauptamt, Amt für Familien, Jugend und Senioren, Stadtarchiv, Stadtmarketing, Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und die Bürgermeisterin für die Verwaltungsspitze. Die Fraktionen benennen jeweils einen Vertreter für das Steuerungsteam.

D) Projektleitung (170.000 € inkl. MwSt.)

Die Projektleitung hat Claudius Beck im Rahmen seines Auftrags als Leiter des Kulturamts (bis 31. Juli 2020). Ab 1. August 2020 ist angedacht, ihm die Projektleitung auf freiberuflicher Basis (Kulturagentur Claudius Beck) zu übertragen. Die Organisationsarbeit umfasst ca. 2,5 Jahre.

E) Projektassistenz

Ab diesem Zeitpunkt benötigt das Kulturamt eine personelle Verstärkung zur Vor-Ort-Koordination, siehe hierzu auch Punkt 5 Budget (Personalkosten Stadtverwaltung).

5. Budget

Das Jubiläumsbudget regelt maßgeblich den Umfang des Jubiläums. Handel, Gewerbe und Industrie sollen mit Sponsoring und Spenden zum Jubiläumsjahr beitragen. Die Höhe des Budgets wird vom Gemeinderat beschlossen.

Das Jubiläumsbudget regelt maßgeblich den Umfang des Jubiläums. Handel, Gewerbe und Industrie sollen mit Sponsoring und Spenden zum Jubiläumsjahr beitragen.

| Sachkosten (alle einschl. MwSt) | in € |
|---|----------------|
| Stadtgeschichtliches | 150.000 |
| Feste, Anlässe | 150.000 |
| Bürgerprojekte | 100.000 |
| Jubiläums-Marketing | 50.000 |
| Noch nicht vorgesehenes, Sonstiges | 50.000 |
| Projektleitung durch Agentur (2,5 Jahre Organisationsarbeit) | 170.000 |
| Summe | 670.000 |

| Personalkosten Stadtverwaltung für Projektassistenz | in € |
|--|---------------|
| 1.8.2020 - 31.12.2020 (Umfang 25 %) | 7.200 |
| 1.1.2021 - 31.12.2021 (Umfang 50 %) | 32.300 |
| 1.1.2022 - 31.12.2022 (Umfang 75 %) | 49.600 |
| Summe (aufgerundet) | 90.000 |

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| <u>GESAMTSUMME</u> | <u>760.000</u> |
|---------------------------|-----------------------|

Zum Vergleich: Das Veranstaltungsprogramm der GRÜN 07 kostete rund 600.000 Euro (Personalkosten der Stadtverwaltung nicht berücksichtigt).